

Betreff:
Erscheinungsbild Dibbesdorf

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
12.06.2026

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur Beantwortung)	01.09.2026	Ö

Sachverhalt:

Ein engagierter Mitbürger hat folgendes Angebot unterbreitet:

...ich schreibe Ihnen heute als Einwohner, dem das Erscheinungsbild unseres Ortes am Herzen liegt. Bei meinen Wegen durch Dibbesdorf sind mir einige Punkte aufgefallen, bei denen ich das Gefühl habe, dass wir gemeinsam für eine deutliche Aufwertung des Ortsbildes sorgen könnten.

Konkret geht es mir um den Bereich zwischen der Bushaltestelle „Am Markt“ (stadteinwärts) und der Schulbushaltestelle (neben dem Sowjethaus). Der aktuelle Zustand dieser Flächen wirkt etwas uneinheitlich – ein Mix aus Wildwuchs, alten Pflanzungen und langjährigem Rasenwuchs. Ich habe den Eindruck, dass hier seit der Umgestaltung des Platzes keine städtischen Pflegemaßnahmen mehr stattgefunden haben.

Auch die Sauberkeit der Straßenränder und Gossen an der Haltestelle sowie im Umfeld des Ehrenmals (insbesondere die Bereiche bei der Bank und hin zum Parkplatz) lässt aus meiner Sicht zu wünschen übrig. Dort sammeln sich seit längerer Zeit Laub und Straßenschmutz an und ragt bis deutlich auf die Fahrbahn.

Da ich mich gerne aktiv für ein schöneres Dibbesdorf einbringen möchte, biete ich Ihnen meine Unterstützung an: Ich wäre bereit, bei der Pflege dieser Flächen (Rasenschnitt, Reinigung der Gossen, Bepflanzung) tatkräftig mitzuwirken.

Bevor ich jedoch aktiv werde, ist es mir wichtig, dies mit Ihnen abzustimmen, um städtische Pläne oder Vorgaben nicht zu konterkarieren. Daher habe ich vorab drei Fragen an Sie: Die Verwaltung wird gebeten, dem Bezirksrat 111 folgende Fragen zu beantworten:

1. Zuständigkeiten: Wer ist für die regelmäßige Pflege dieser speziellen Flächen zuständig, und gibt es hier seitens der Stadt fest definierte Intervalle?
2. Unterstützung/Entsorgung: Sollte ich die Pflege übernehmen, wäre die Frage der Entsorgung des Grünabfalls zu klären. Wäre es möglich, dass die Stadt diesen abholt? Alternativ würde ich mich bei unseren ortsansässigen Landwirten erkundigen, ob eine Entsorgung auf deren Flächen möglich wäre.
3. Ehrenmal: Auch das Ehrenmal wirkt derzeit etwas trostlos; insbesondere die Überreste der Kränze aus dem vergangenen November benötigen eine fachgerechte Entsorgung. Gibt es hier seitens der Stadt oder des Bezirksrates eine Vorgabe, wie das Denkmal gestaltet sein sollte?

Da die nächste Sitzung des Bezirksrates erst am 1. September 2026 stattfindet, wird vorab

um eine Antwort außerhalb von Sitzungen gebeten, sofern die Fragen nicht bereits im Rahmen der Sitzung am 21.5.2026 beantwortet werden können.

Gez.
Ulrich Volkmann
Bezirksbürgermeister

Anlage/n:
keine